



Individuelle Begleitung und gemeinsame Freizeit

In den Wohnanlagen des Betreuten Wohnens leben SeniorInnen individuell, jedoch durch professionelle Betreuung begleitet und beraten. Gemeinsame Freizeitaktivitäten helfen, der Einsamkeit entgegen zu wirken.

Individuelle Begleitung durch eine Betreuungsperson der Caritas:

- Persönlicher Kontakt und regelmäßige Nachschau bei den BewohnerInnen (wenn gewünscht)
- Information und Beratung in sozialen, pflegerischen und administrativen Fragen
- Beratung bei z.B. Krankenhauserlassung, Mobilitätseinschränkung, notwendiger Übersiedlung in ein Alten- oder Pflegeheim

Gemeinschaftsfördernde Angebote:

- Organisation von aktivierenden, gemeinschaftsfördernden Angeboten und Förderung gegenseitiger Hilfeleistungen unter den BewohnerInnen
- Hilfe beim Aufbau zu Kontakten nach außen
- Offenheit der Wohnanlage für Angehörige, FreundInnen und BesucherInnen

Vermittlung von Walleistungen (diese sind selbst zu finanzieren) bei Bedarf, z. B.:

- Leistungen der Hauskrankenpflege
- Haushaltshilfe zur Weiterführung des Haushaltes
- Essensmöglichkeit bzw. Zustellung
- Wäschedienst

Vernetzung aller Dienstleister:

- Kontaktpflege und Organisation von Treffen mit Dienstleistern und VerantwortungsträgerInnen

Das Betreute Wohnen beinhaltet keine Pflegemaßnahmen oder Unterstützung im Haushalt. Diese Leistungen müssen, falls nötig, zusätzlich durch mobile Dienste der Caritas oder anderer Anbieter abgedeckt und eigenständig finanziert werden.

Selbständig und aktiv bleiben

Betreutes Wohnen ermöglicht älteren Menschen ein weitgehend selbständiges Leben in einer geförderten Mietwohnung.

Die Eigenständigkeit bleibt erhalten, soziale Kontakte ergeben sich durch das Gemeinwesen und die Nachbarschaft. Mehr als 15 Jahre Erfahrung beweisen, dass diese Wohnform ein Erfolgsmodell ist.

Wohnen wie früher

Die Wohnungen haben eine Größe von 29 bis 77 Quadratmetern. Eine Mitarbeiterin der Caritas ist mehrere Stunden in der Woche vor Ort, um die BewohnerInnen mit Rat und Tat im Alltag zu unterstützen. Ziel des Betreuten Wohnens für ältere Menschen ist es, so lange wie möglich ein selbständiges Leben innerhalb der eigenen vier Wände zu führen.

Die Kosten betragen derzeit 56,80 Euro pro Monat (indexangepasst) zusätzlich zur Miete, die durch die Wohnbauförderung des Landes Salzburg geregelt ist.

Betreutes Wohnen der Caritas Salzburg

- **Betreutes Wohnen im Albertus-Magnus-Haus** (16 Wohnungen in der Gaisbergstraße 27a, Stadt Salzburg)
- **Betreutes Wohnen Bruck a. d. Glocknerstraße** (14 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Elixhausen** (14 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Mattsee** Bajuwarenweg (26 Wohnungen) und Stockwiese (23 Wohnungen)

- **Betreutes Wohnen Michaelbeuern** (17 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Niedernsill** (9 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Nußdorf** (17 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Oberalm** (27 Wohnungen)
- **Betreutes Wohnen Obermoos** (51 Wohnungen in der Moosstraße 199, Stadt Salzburg)
- **Betreutes Wohnen Saalfelden** (64 Wohnungen in zwei Häusern, davon 43 Wohnungen mit AAL-Technik)
- **Betreutes Wohnen Thalgau** (46 Wohnungen)

Kontakt

**Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen?
Dann melden Sie sich jederzeit bei uns!**

Fachbereichsleitung:

Mag. (FH) Karoline Radauer
Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Tel +43 (0)676 848210-397
karoline.radauer@caritas-salzburg.at

**Unterstützen Sie die Arbeit der Caritas
für Menschen in Not!**

Spendenkonto:

Raiffeisenverband Salzburg:
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533
BIC RVSAAT2S
Kennwort: Betreutes Wohnen



Spenden an die Caritas Salzburg
(Registrierungsnummer SO1257) sind steuerlich absetzbar.

Wird gefördert durch  **LAND
SALZBURG**

Impressum:

Caritasverband Salzburg, Friedensstraße 7, 5020 Salzburg
Tel +43 (0)5-1760, kommunikation@caritas-salzburg.at

www.caritas-salzburg.at

Fotos: Caritas. Stand: 5/2020

Caritas

Begleitung, Inklusion
& Pflege

Betreutes Wohnen

Unabhängig und
doch nicht alleine



Caritas Erzdiözese Salzburg
www.caritas-salzburg.at